

Neuregelungen für das Bankwesen

Der kanadische Finanzminister Jean Chrétien legte dem Unterhaus kürzlich mit "Bill C-57" einen Gesetzesentwurf zur Neuregelung des Bankwesens vor. Die wichtigsten Punkte der Novelle sind:

- . Ausländische Banken dürfen kanadische Niederlassungen mit höchstens fünf Geschäftsstellen errichten, sofern kanadischen Banken im Stammland der Auslandsbanken das gleiche Recht eingeräumt wird.
- . Die Gesamtaktiva von Auslandsbanken in Kanada dürfen 15 % der gesamten kanadischen Bankaktiva nicht übersteigen.
- . Die Aktiva jeder Niederlassung ausländischer Banken in Kanada dürfen Zwanzigfache ihres Stammkapitals nicht überschreiten. Die kanadische Regierung beabsichtigt, die Gesamtaktiva solcher Banken vorläufig auf 500 Mio Dollar zu beschränken.
- . Banken werden neue Rechte eingeräumt: Leasing von Geräten, Factoring und Datenverarbeitungsdienste im Zusammenhang mit dem Bankwesen. Sie dürfen sich jedoch nicht am Treuhand- und Effektengeschäft beteiligen.
- . Nicht mehr als vier und nicht mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder einer Bank dürfen Geschäftsbevollmächtigte oder Angestellte der Bank sein.

Nationalgalerie zeigt die Sammlung Tanenbaum

Im Mittelpunkt einer Ausstellung der kanadischen Nationalgalerie in Ottawa, die bis zum 9. Juli läuft, steht eine bedeutende kanadische Privatsammlung mit Kunst des 19. Jahrhunderts. Gezeigt werden Werke von Künstlern, die zu ihrer Zeit berühmt waren, in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts jedoch fast völlig in Vergessenheit gerieten und erst jetzt wieder das Interesse beim Publikum wecken, das ihnen nach Ansicht vieler Kunstkritiker gebührt.

Die 71 französischen und englischen Gemälde und die 17 Plastiken französischer, deutscher, italienischer und belgischer Bildhauer gehören dem Ehepaar Joseph und Toby Tanenbaum aus Toronto.

Einige dieser Maler erfreuten sich zu ihren Lebzeiten hohen internationalen Ansehens. Heute finden besonders Gérôme, Bouguereau, Meissonier, Ribot, Alma-Tadema, Boldoni und Leighton erneut Anklang. Zu den Künstlern, die erst späte Würdigung erfuhren, jedoch bedeutende Beiträge zu den künstlerischen Strömungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geleistet haben, gehören Bonvin, Fantin-Latour, Carrière und Albert Moore, die ebenfalls mit Werken in dieser Ausstellung vertreten sind.



*"Der Mandolinenspieler" (1862)
von dem französischen Maler
Théodule Augustin Ribot aus
der Sammlung Joseph und Toby
Tanenbaum, Toronto (Ontario).*

Kadettenaustausch Kanada - Europa

Angehörige der "Royal Canadian Air Cadets" werden in diesem Sommer ins Ausland geschickt. Für die 63 ausgewählten Fliegerkadetten älteren Jahrgangs ist der Austausch die Belohnung für hervorragende Leistungen.

24 Kadetten besuchen Großbritannien, 10 die Vereinigten Staaten. Andere reisen in die Bundesrepublik Deutschland sowie nach Frankreich, Österreich, Norwegen, Schweden, Belgien, Israel, Portugal, Spanien, in die Schweiz, die Türkei und die Niederlande.

Kadetten dieser Länder werden in Kanada zu Gast sein. Ihre Gastgeber sind die "Air